

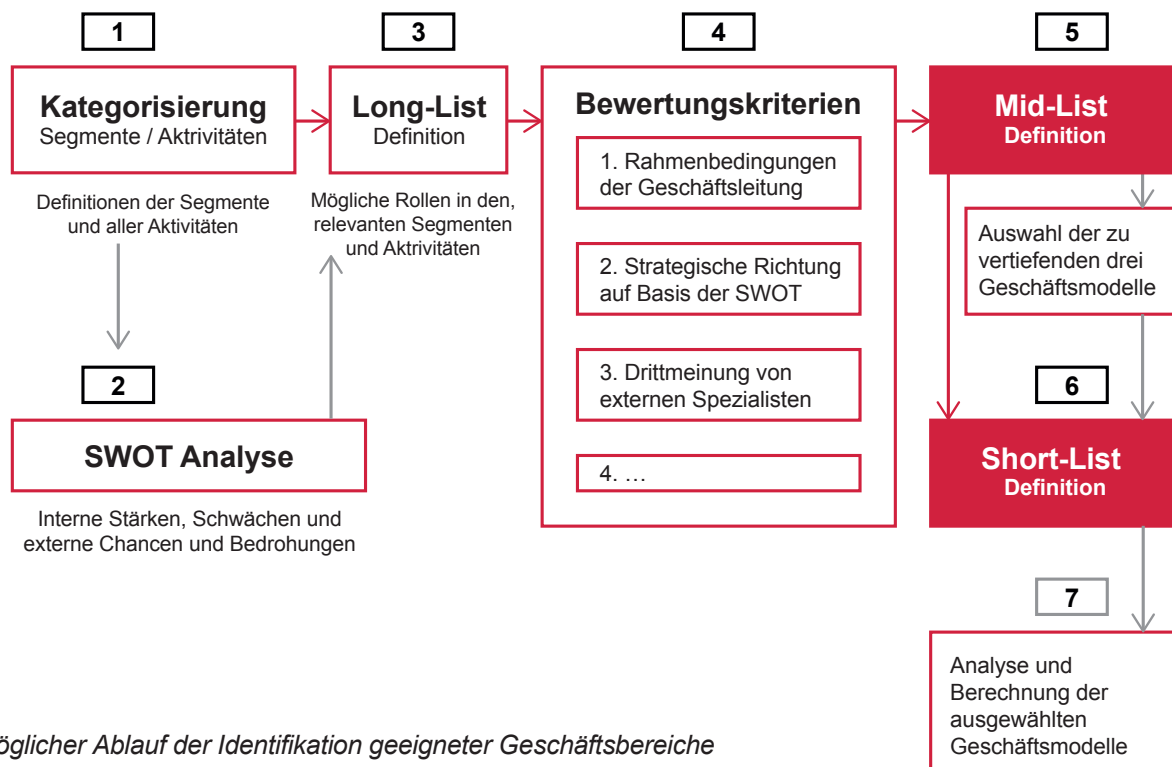
# Geschäftsmodelle in der eMobilität

## Protoscar, Ihr Partner für die Identifikation von Geschäftsmodellen in der eMobilität

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. Auf Einladung von Bundesrätin Doris Leuthard haben sich Ende Mai Vertreter der Elektrizitäts- und Mobilitätsbranche getroffen. Sie haben sich darauf verständigt, in den kommenden Monaten gemeinsam eine Roadmap zu erarbeiten. Diese soll das Ziel verfolgen, den Anteil der Elektrofahrzeuge bei den Neuzulassungen bis 2022 auf 15 Prozent zu erhöhen. Mit der Entwicklung der Elektromobilität entstehen neue Geschäftsbereiche und es ist jetzt der richtige Zeitpunkt in die eMobilität einzusteigen.

- Welche mögliche Geschäftsbereiche entstehen in der Elektromobilität?
- Welche sind die geeignetsten Massnahmen und Geschäftsmodelle für das Unternehmen?
- Welche erzielen die vorteilhaftesten Ergebnisse und fordern zugleich weniger Aufwand?
- Wie kann die Firma Kundenbindung durch eMobilität erlangen?

Durch dieses erprobte Verfahren werden die für das Unternehmen massgeschneidert und geeignetsten Geschäftsmodelle definiert. Folgende Aspekte werden in der Analyse berücksichtigt: Firma interne Stärken und Schwächen, externe Chancen und Bedrohungen, sowie andere strategische Rahmenbedingungen.



Möglicher Ablauf der Identifikation geeigneter Geschäftsbereiche

### Protoscar ist Ihr idealer Partner für die Identifikation neuer Geschäftsmodelle in der eMobilität

Protoscar kann eine über 30-jährige umfangreiche und praktische Erfahrung auf dem Gebiet von eMobilität vorweisen. Protoscar hat strategische Analysen der möglichen Geschäftsfelder in der Elektromobilität schon mehrmals durchgeführt u.a. für GOFAST, ein Start-Up, welches das Hochleistungsschnellladenetz der Schweiz aufbaut, EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) und Bouygues Energies & Services.